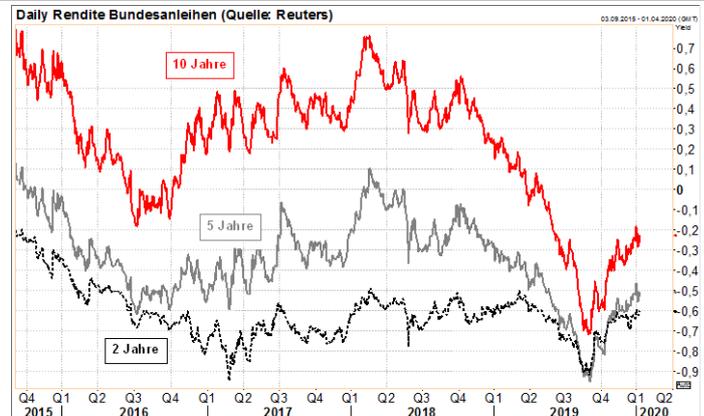


**Marktüberblick am 09.01.2020**

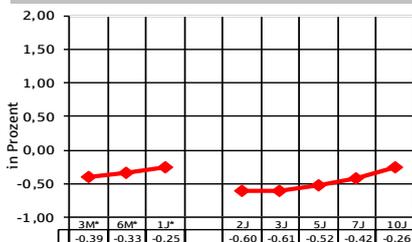
Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.320,18	+0,71 %	+0,54 %	Rendite 10J D *	-0,26 %	+2 Bp	Dax-Future *	13.315,00
MDax *	28.377,80	+0,32 %	+0,23 %	Rendite 10J USA *	1,87 %	+5 Bp	S&P 500-Future	3265,80
SDax *	12.516,90	+0,02 %	+0,04 %	Rendite 10J UK *	0,80 %	+0 Bp	Nasdaq 100-Future	8980,00
TecDax*	3.044,26	+0,24 %	+0,97 %	Rendite 10J CH *	-0,59 %	+2 Bp	Bund-Future	171,32
EuroStoxx 50 *	3.772,56	+0,35 %	+0,73 %	Rendite 10J Jap. *	-0,02 %	-1 Bp	VDax *	14,83
Stoxx Europe 50 *	3.424,13	+0,15 %	+0,62 %	Umlaufrendite *	-0,29 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1545,67
EuroStoxx *	407,08	+0,32 %	+0,78 %	RexP *	494,80	+0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	68,32
Dow Jones Ind. *	28.745,09	+0,56 %	+0,72 %	3-M-Euribor *	-0,39 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1114
S&P 500 *	3.253,05	+0,49 %	+0,69 %	12-M-Euribor *	-0,25 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8479
Nasdaq Composite *	9.129,24	+0,67 %	+1,75 %	Swap 2J *	-0,31 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0826
Topix	1.729,05	+1,63 %	-1,16 %	Swap 5J *	-0,17 %	+2 Bp	Euro/Yen	121,44
MSCI Far East (ex Japan) *	551,53	-0,57 %	-0,21 %	Swap 10J *	0,15 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,77
MSCI-World *	1.810,90	+0,23 %	+0,62 %	Swap 30J *	0,58 %	+4 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 09. Jan (Reuters) - Unmittelbar vor der entscheidenden Brexit-Abstimmung im britischen Unterhaus wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag höher starten. Am Mittwoch hatte er 0,7 Prozent im Plus bei 13.320,18 Punkten geschlossen. Hauptgesprächsthema an der Börse bleibt aber die Lage am Persischen Golf. Börsianern zufolge hoffen Investoren auf eine Entspannung. Unabhängig davon werden die britischen Abgeordneten den Brexit-Deal von Premierminister Boris Johnson heute im Unterhaus voraussichtlich absegnen. Am Montag soll das Oberhaus die Scheidungsvereinbarung durchwinken und den Weg für den EU-Ausstieg des Vereinigten Königreichs zum 31. Januar freimachen.

Trotz der Nahost-Krise haben die US-Börsen am Mittwoch zugelegt. Der S&P-500-Index und der Nasdaq markierten nach einer Rede von US-Präsident Donald Trump sogar zwischenzeitlich ein neues Rekordhoch. Nach Explosionen in Bagdad gaben sie einen Teil ihrer Gewinne im späten Geschäft wieder ab. In einer mit Spannung erwarteten Reaktion auf iranische Angriffe auf Stützpunkte US-geführter Militärs im Irak verzichtete Trump auf eine Ankündigung militärischer Vergeltung. Trump kündigte gleichwohl weitere Sanktionen gegen den Iran an. Positive Impulse für die Börse kamen auch vom überraschend starken Anstieg der US-Beschäftigtenzahlen. Der Arbeitsagentur ADP zufolge war er so hoch wie zuletzt vor rund einem Jahr. Der Dow Jones der Standardwerte schloss 0,6 Prozent höher auf 28.745 Punkten. Der technologie-lastige Nasdaq rückte 0,7 Prozent auf 9.129 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,5 Prozent auf 3.253 Punkte zu. Bei den Unternehmen rückte Boeing ins Rampenlicht, nachdem eine Maschine des Typs 737 im Iran abgestürzt ist. Dabei starben alle 176 Insassen. Die Aktien des Flugzeugbauers fielen daraufhin um 1,8 Prozent. Fast sechs Prozent abwärts ging es für Walgreens Boots Alliance. Die Drogeriekette verfehlte mit ihren Quartalszahlen die Erwartungen der Analysten.

Die Signale für eine Entspannung zwischen den USA und dem Iran geben auch den asiatischen Börsen Auftrieb. Der japanische Nikkei-Index stieg am Donnerstag um 2,3 Prozent auf 23.740 Punkte. Das ist der größte Tagesgewinn seit etwa einem Monat. Die Börse Shanghai legte 0,8 Prozent auf 3.092 Zähler zu, und der südkoreanische Aktienmarkt gewann 1,6 Prozent. Die Börse in Sydney verbuchte mit 6.874,20 Stellen den höchsten Schlusskurs der Geschichte.

**Wirtschaftsdaten heute**

- CHN: Verbraucherpreise, Erzeugerpreise (Dez)
- EWU: Arbeitslosenquote (Nov)
- DE: Leistungsbilanzsaldo, Nettoproduktion (Nov)

**Unternehmensdaten heute**

- Clovis Oncology, Duke Energy, Jefferies Financial Group (Jahresergebnis)

**weitere wichtige Termine heute**

- VDMA: Auftragseingang (Nov)

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.